Diverse Berichte

- b) Aktive Kinästhesie: Myodynamischer Sinn, Schwere- und Kraftsinn (Barästhesie), Ermüdungssinn (sogen. Strecken- oder Podometersinn).

II. Exterozeptive (relationelle) Orientierung.

1. Orientierungsbewegungen einzelner Gliedmaßen.

- a) Exterozeptive Orientierungsreflexe.
b) Spontane Zielbewegungen.

2. Orientierte Lokomotion (Fernorientierung).

- a) Unmittelbare (direkte) Fernorientierung.
a) Auf Grund hereditär-mnemischer Automatismen (Tropismen, Reflex- und Instinktautomatismen).
β) Auf Grund individuell erworbener (plastischer) Engrammkomplexe.
- b) Mittelbare (indirekte) Fernorientierung.
a) Vermittelt einphasiger (globaler) Intermediärkomplexe (sinnlich reversible — irreversible),
kanalisierte Orientierung,
freie Orientierung.
β) Vermittelt mehrphasiger (differenzierter) Intermediärkomplexe (echtes Ortsgedächtnis). (Schluss folgt.)

E. Wasmann. Das Gesellschaftsleben der Ameisen. Das Zusammenleben von Ameisen verschiedener Arten und von Ameisen und Termiten. Gesammelte Beiträge zur sozialen Symbiose bei den Ameisen.

Zweite, bedeutend vermehrte Auflage. — I. Band. Mit 7 Tafeln und 16 Figuren im Texte. — Aschendorff'sche Verlagsbuchhandlung, Münster (Westf.), 1915.

Das neue Buch Wasmann's, dessen I. Band mir vorliegt, ist zum großen Teil eine zweite, erweiterte Auflage verschiedener Abhandlungen des hochverdienten und unermüdlichen Forschers des Lebens der Ameisen und ihrer Gäste. Er hat, wie er selbst in dem Vorwort schreibt, dieselben nicht zu einem neuen Buch etwa nach Art von Wheeler's Werk „Ants“ umarbeiten, sondern in ihrer historischen Reihenfolge unter einem neuen Titel zusammenfassen wollen.

„Der Plan des vorliegenden Werkes ist somit folgender: Wegen seines 800 Druckseiten übersteigenden Umfangs musste es in zwei Bände geteilt werden. Der vorliegende I. Band enthält den I. und II. Teil, der im nächsten Jahre folgende II. Band wird den III. und IV. Teil enthalten.“

„Der I. Teil ist die Neuauflage der ‚Zusammengesetzten Nester und gemischten Kolonien‘ von 1891. Auf besonderen Wunsch mehrerer Fachkollegen wurden, um das Nachschlagen und Zitieren zu erleichtern, die Seitenzahlen der ersten Auflage beibehalten. Die neuen Zusätze sind auf die allernotwendigsten Ergän-

zungen beschränkt, die in eckigen Klammern teils im Texte, teils in den Anmerkungen beigelegt sind.“

„Der II. Teil ist die zweite Auflage meiner 1901—1902 in der ‚Allgemeinen Zeitschrift für Entomologie‘ erschienenen Abhandlungsserie ‚Neues über die zusammengesetzten Nester und die gemischten Kolonien der Ameisen‘. Dieser Teil ist inhaltlich um mehr als die Hälfte des früheren Umfangs durch neue seitherige Beobachtungen vermehrt und hat fünf neue photographische Tafeln erhalten.“

„Der III. Teil (im II. Bande) enthält meine gesammelten Beiträge zur Stammesgeschichte der sozialen Symbiose, die von 1905—1915 im ‚Biologischen Centralblatt‘ und anderen Fachzeitschriften erschienen. Auch dieser Teil ist inhaltlich stark vermehrt und mit kritischen Bemerkungen über den Fortschritt unserer Anschauungen versehen. Er wird ferner ebenfalls eine Reihe neuer photographischer Tafeln erhalten.“

„Der IV. Teil (im II. Bande) wird ganz neu sein. Er soll eine zusammenfassende Übersicht des gegenwärtigen Standes unserer Tatsachenkenntnis über die soziale Symbiose bei den Ameisen, sowie eine kritische Zusammenfassung der stammesgeschichtlichen Hypothesen auf diesem Gebiete enthalten. Ein ausführliches Literaturverzeichnis wird den Schluss dieses Teiles bilden.“

Die einzelnen Serien von Abhandlungen, welche die ersten drei Teile bilden, führen den Leser durch des Verfassers Darstellungen der eigenen oder fremden Beobachtungen, theoretischen Zusammenfassungen und Hypothesen und veranschaulichen, wie er das höchst umfangreiche und mannigfache Material behandelt, eigenartige Anschauungen entwickelt und Polemik gegen abweichende Ansichten geführt hat.

Zwischen der Veröffentlichungszeit des I. und des II. Teils besteht ein Raum von etwa 10 Jahren. Unterdessen hat die Entdeckung des temporären Parasitismus einer Reihe von Ameisen bei der Gründung ihrer Gesellschaften stattgefunden, welche viele Fälle von gemischten Gesellschaften in einem ganz neuen Licht erscheinen lassen. Der III. Teil wird hauptsächlich veranlasst durch die theoretischen Folgen obiger Tatsache und durch die neue Debatte über die Entstehung der Sklaverei und des Parasitismus bei den Ameisen.

Nach den Zusätzen zu urteilen, welche Verfasser zur neuen Auflage eingeschaltet hat und die fast ausschließlich tatsächlichen Inhalts sind oder Detailansichten betreffen, darf man schließen, dass er seine damaligen allgemeinen und speziellen Anschauungen nicht wesentlich geändert hat.

Ref. ist in mehreren fundamentalen Anschauungen bekanntlich mit dem Verf. durchaus nicht einverstanden; aber eine Polemik hier anzuknüpfen, wäre nicht am Platze.

C. Emery.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Biologisches Zentralblatt](#)

Jahr/Year: 1915

Band/Volume: [35](#)

Autor(en)/Author(s): Redaktion Biologisches Centralblatt

Artikel/Article: [Diverse Berichte 207-208](#)